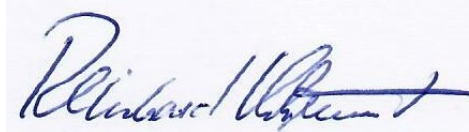


Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Sie interessieren sich für die Chronik unseres Vereins, der Kleingartengemeinschaft Hasenheide?

Wir haben unsere Entwicklung bisher in 2 Etappen vorgestellt, diese finden Sie in den Chroniken der Jahre 1989 bis 2009 und 2009 bis 2014.

Für die Folgejahre liegt unsere Geschichte als Text vor, sobald hier Broschüren fertiggestellt sind, werden diese die Jahrestexte ersetzen.

Viel Freude an der Lektüre wünscht Ihnen



Reinhard Schimmel,
Vorsitzender.

2015

Im März sind 177 Gartenfreunde der Einladung des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Ende 2014 behandelte der Vorstand unter anderem folgende Themen: Mahnverfahren gegenüber Zahlungsschuldnern, Vorbereitung der Gartensaison, Neugestaltung des Wegeplanes der Anlage, Weiterentwicklung des Obstgartens, Fertigstellung der Vereinschronik.

Im März dieses Jahres kam es in mehreren Kleingartenanlagen zu Brandstiftungen. Ebenfalls führten Einbrüche in unserem Vereinshaus zu hohem Schaden. Aus diesem Grund wurden alle Gartenfreunde gebeten, ihre Versicherungspolicen zu prüfen und in Kopie dem Vorstand vorzulegen. Dies galt nur zur Sicherheit unserer Anlage und dem Versicherungsschutz aller Lauben, damit im Schadensfall eine Regulierung erfolgen kann.

An alle Außen Tore wurden neue Schließanlagen angebracht, um zu verhindern, dass Türen versehentlich offenbleiben, Fenster und Türen des Vereinshauses wurden verstärkt. Die Kleingartengemeinschaft Hasenheide ist eine öffentliche Anlage.

Ein neues Mess- und Eichgesetz ist in Kraft getreten. Uns betrifft das insbesondere für die Wasseruhren, aber auch für die Elektrozähler! Die erlaubte Nutzungsdauer wird geändert, wir müssen unsere Vereinsordnungen anpassen.

2016

Am 2. April folgten 195 Gartenfreunde der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Der Vorsitzende konnte im Geschäftsbericht des Vorstandes eine sehr gute Bilanz der Entwicklung der KGG ziehen.

Neuwahlen des Vorstandes stehen im kommenden Jahr an. Einige langjährige Mitglieder werden nicht mehr kandidieren. Der Vorsitzende dankte ihnen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ein Stromkabel wurde beschädigt und es war schwierig, die Ursache für den Stromausfall in vielen Gärten zu finden. Der Vorfall zeigte, wie wichtig Haftpflichtversicherungen sind.

Ebenso wurde klar, dass die Stromversorgung des Vereins störungsanfällig ist und geändert werden muss.

In regelmäßigen Abständen wurde durch Firmen geprüft, ob Reparaturarbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen erforderlich sind. Durch die Ergebnisse der Prüfungen können ab sofort Reparaturen geplant werden.

Mit der jährlich zu beschließenden Umlage wollen wir eine stabile Finanzreserve schaffen.

2017

Am 1. April wurde die JHV im Speisesaal des BFW mit 196 Teilnehmern durchgeführt. 2017 wurden neu in den Vorstand gewählt: Olaf Thom, Eric Eispert und Claudia Bierschenk. Das Amtsgericht Charlottenburg hat die Veränderungen am 23.05.2017 bestätigt.

Durch die Mitgliederversammlung wurde der Vereinsbeitrag ab 2018 um 10 Euro auf 65 Euro erhöht. Der außerordentliche Bezirksverbandstag beschloss ebenfalls eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Bezirksverband ab 2018 von bisher 55 Euro auf 70 Euro.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde wieder die Möglichkeit eingeräumt, kostenlos Holzschnitte auf dem Rasen des Vereinshauses abzulegen, die durch eine Fachfirma fachgerecht entsorgt wurde.

2017 wurden 28 Beendigungen der Mitgliedschaft und Aufnahme von neuen Mitgliedern bearbeitet.

Dank Gartenfreund Exner und seiner fleißigen Helfer entwickelt sich der Obstgarten prächtig. Die Umsetzung neuer Ideen ist eine Augenweide. Durch Raimund Exner wurde wieder ein zusätzlicher Höhepunkt an Unterhaltung organisiert. Im August feierten wir im Obstgarten einen irischen Abend. Es gab Live-Musik mit Tanz, Irish Stew zu Essen und eine Whisky-Verkostung.

2018

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung im Berufsförderungswerk Mühlenbeck/Brandenburg am 28. April statt.

Die Mitglieder beschlossen eine Neufassung der Vereinssatzung. Damit folgten wir einer Anregung des Amtsgerichtes Charlottenburg.

Da die bisherige Schriftführerin Claudia Bierschenk aus dem Verein ausgetreten ist, wurde Thomas Weidenmüller als Schriftführer gewählt.

Die kostenlose Abgabe von Holzschnitt auf dem Vereinsplatz hat den erwarteten Umfang wesentlich überschritten. Daher beschloss die Mitgliederversammlung, ab 2018 einen Container zur Grünschnittabgabe anzumieten und auf dem Kfz-Abstellplatz eine regelmäßige Grünschnittabgabe zu organisieren.

Müllplatz und Fahrrad-Abstellplatz wurden überarbeitet. Die Müll-Entsorgung musste besser organisiert werden.

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung beschäftigte uns.

Im Obstgarten feierten wir einen „Bayrischen Abend“.

Lobend erwähnen möchten wir an dieser Stelle die fleißigen Gartenfreunde, die hier nicht namentlich erwähnt werden. Dies gilt unter anderem für die Pflege der Tankanlagen, diverse Arbeitseinsätze, Aufbau der Zelte, Rufbereitschaften, Freizeitgestaltung.

Der Vereinsvorstand beginnt mit der Überarbeitung der Vereins-Ordnungen

2019

Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung statt. 178 Teilnehmer folgten der Einladung. Alle neuen Vorhaben und Aktivitäten für das Jahr 2019 wurden bekannt gegeben.

Die Vereinsmitglieder beschlossen die neuen Vereinsordnungen. Unter anderem werden die Abrechnung der Arbeitsstunden und die Müll- und die Grünschnittabfuhr neu geregelt. Haushalts- und langfristiger Finanzplan wurden mit überwiegender Mehrheit beschlossen.

Die Umsetzung des Eichgesetzes wurde thematisiert, in der Anlage müssen fast alle Elektrozähler getauscht werden.

In 4 Abteilungen steht der Wechsel der Abteilungsleiter an.

Das Sommerfest fand am 22. Juni 2019 statt und war ein ganz besonderer Höhepunkt, denn unsere Kleingartenanlage konnte das **30jährige Bestehen** feiern.

Am Vormittag gab es viele Überraschungen für die Kinder: Schminken, Malen und ein Clown machten gute Laune. Um 13 Uhr dann die Festrede des Vorsitzenden. Viele Gäste waren geladen und erschienen: Viola Kleinau vom Bezirksverband, Vertreter der Gemeinde Mühlenbeck, vom Mönchmühlenverein und viele Familienangehörige und Freunde. Am Vereinsplatz konnte man den kleinen Trödelmarkt durchforsten, vom Obstgarten schöne Kleinigkeiten probieren und erwerben oder auch vom Kuchenbasar kosten. Für das leibliche Wohl war auch am Getränke-, Suppen- und Grillstand gesorgt. Viele kulturelle Einlagen verschönerten den Nachmittag. Live-Musik am Abend lockte zum Tanz und einen ansprechenden Abschluss fand das Fest mit einem großen Feuerwerk.

2020

Das Jahr war gekennzeichnet durch die Corona Beschränkungen infolge der Covid 19 Pandemie. Dennoch unternahm der Vorstand alles, um auch unter erschwerten Bedingungen das Vereinsleben zu ermöglichen. Dazu wurden 10 Vorstandssitzungen mit Anwesenheit und 3 Vorstandssitzungen elektronisch durchgeführt.

In den Vorstandssitzungen ging es vorrangig um die Organisation des Vereinslebens unter den veränderten Voraussetzungen mit dem Ziel, die Auswirkungen der Pandemie auf unseren Verein einzugrenzen.

2020 ist aber auch das Jahr, in dem unser langjähriger Vorsitzender Dieter Jentzen verstarb.

Im Jahr 2020 findet auch - erstmalig in der Vereinsgeschichte – die Jahreshauptversammlung in schriftlicher Form statt.

Es wurden mehrfach Briefe an alle Mitglieder verschickt. Das war zwar kostenintensiv, aber die einzige Möglichkeit, allen Vereinsmitgliedern die erforderlichen Informationen zu geben. Sie erhielten alle Berichte und die Beschlussentwürfe und konnten zu allen Dokumenten Änderungen vorschlagen.

Insgesamt beteiligten sich 235 Mitglieder an der Briefwahl. Die Stimmzettel wurden öffentlich ausgezählt. Die Abstimmung war gültig, die Beschlüsse wurden mehrheitlich bestätigt und der Vorstand entlastet.

2020 erhielten wir vom Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. 1.912,42 € für unser Projekt „Naturprojekte in der Anlage Hasenheide“, also für unseren Obstgarten.

Leider konnten weder das Sommer- noch das Herbstfest stattfinden und uns allen fehlte das gemeinsame Feiern.

Dennoch konnte wieder eine Spende von 900 € an den Verein für krebserkrankte Kinder in Buch übergeben werden, da der Gartenfreund Munack seinen Garten dem Verein schenkte. Im Jahr 2020 wurden 24 Gärten neu vergeben.

2021

Die Hasenheide musste auch in diesem Jahr mit der Corona-Pandemie fertig werden. Dazu gehörte leider auch, auf die Vereinsfeste zu verzichten. Sogar der „Hasenbau“ blieb zum Leidwesen vieler Gartenfreunde geschlossen.

Im Jahr 2021 musste die Jahreshauptversammlung erneut wegen der Pandemie per Brief durchgeführt werden.

Die Mitglieder stimmten mit großer Mehrheit den vorgelegten Berichten und den Beschlusssentwürfen zu und bestätigten bei der Wahl den bisherigen Vorstand für die nächsten vier Jahre.

Im Februar und März wurden mehrere Einbruchversuche im Bereich des Dahlienweges registriert. Der oder die Täter hatten versucht, in Lauben einzubrechen. Das gelang in keinem der 5 bekannten Versuche.

Der Abwasserpreis wurde von 8,37 auf 12 €/m³ erhöht.

Der Spendenaufruf an die Mitglieder bringt 685 € und wird auf 900 € für die krebserkrankten Kinder in Buch aufgestockt.

Im Oktober wurden die Mitglieder in einer Umfrage zu einer geplanten Beitragserhöhung des Mitgliedsbeitrags des Bezirksverbandes Pankow befragt.

Eine knappe Mehrheit von 51 % der Mitglieder ist dagegen. Die vier Delegierten unseres Vereins stimmen auf dem Verbandstag des BV im November demzufolge gegen die Erhöhung.

Dennoch wurde sie mit knapper Mehrheit beschlossen und somit stieg der Mitgliedsbeitrag des BV ab 2022 von bisher 70 € auf 130 €. Unser Vereins-Mitgliedsbeitrag bleibt mit 65 € stabil.

Im Meisenweg wird die Wasser- und Stromversorgung erneuert.

Unsere Webmaster gestalten eine neue, sehr überzeugende Homepage

Im Jahr 2021 geben 17 Mitglieder ihre Gärten auf, es werden sofort neue Mitglieder gefunden.

2022

Auch im Jahr 2022 konnte die Mitgliederversammlung nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die Mehrheit der Mitglieder stimmte den Beschlüssen zu.

Allerdings waren Vereinsfeste wieder möglich. Sommerfest, Herbstfest und ein Altberliner Abend konnten stattfinden.

Die Wieder-Inbetriebnahme der Heidekraut-Bahn wird ab 2023 erwartet, der Vereinsvorstand war bei den Planabstimmungen einbezogen. Für die wegfallenden Kfz-Abstellplätze sollen Ersatz-Parkplätze geschaffen werden.

Neben den Arbeiten im Meisenweg wurde auch der Vereinsplatz neugestaltet. Allerdings halfen hier viel weniger Gartenfreunde mit, als es erwartet wurde.

Besonders aktiv waren Michael Wendt, Andreas Tebs und Stefan Krumsieg.

Im Juni beschloss der außerordentliche Bezirksverbandstag, ein Kaufangebot für die Teilfläche der KGA Am Anger anzunehmen. Finanziert wird der Kauf zum großen Teil aus den Mitgliedsbeiträgen der Vereine an den BV.

Wegen häufiger Verstopfungen im Amselweg musste hier eine Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen erfolgen. Die Arbeiten dazu begannen im November.

Im Jahr 2021 wurde die Anzahl zu leistender Arbeitsstunden halbiert.

Dennoch zeigt die in diesem Jahr erfolgte Abrechnung, dass weit weniger Stunden geleistet wurden, als erforderlich war. Rechnungen in Höhe von mehr als 28.000 € wurden verschickt.

In den beiden letzten Jahren konnten keine Gartenbegehungen erfolgen. 2022 legten 5 Abteilungen Protokolle der Gartenbegehungen vor.

Im Jahr 2022 wurden auf 16 Parzellen neue Unterpächter und Vereinsmitglieder begrüßt